

## Kreativitätstraining Kreative Kompetenz: Inhalt

Das Training folgt einem bewährten Konzept, es enthält zahlreiche Übungen und Praxisbeispiele. Beim Einsatz der Kreativitätstechniken werden konkrete Themen der Teilnehmenden verwendet. Dieses Training wird

- Ihr **Wissen** über Kreativität erweitern,
- die **Wahrnehmung** der eigenen Kreativität verändern und
- Sie anleiten, Ihr eignes **Verhalten** zu überdenken.

Die angestrebte Förderung von Kreativität wird zum einen durch die Veränderung der gewohnten Denkhaltung und der bewussten Nutzung verschiedener Denkprinzipien (Assoziation, Analogie etc.) angestrebt und beruht zum anderen auf der Vermittlung von Techniken als Hilfsmittel, um kreatives Verhalten zu unterstützen:

- Erkennen eigener "Denkschablonen" und Muster, welche die persönliche Kreativität behindern
- Denkstile und -richtungen (laterales und logisches Denken)
- Quer/anders denken und geistige Flexibilität entwickeln.

Auch die Auseinandersetzung mit den Themen

- Mythen und Irrtümer der Kreativität
- Umgang mit nützlichen und behindernden Glaubenssätzen
- Blockaden erkennen und überwinden
- kreativitätsfördernde Bedingungen schaffen
- der kreative Mensch (kreativitätsfördernde Persönlichkeitsmerkmale, kreative Fähigkeiten, Verhaltensweisen und Denkstile, Killerphrasen und andere Vorbehalte managen)
- Problemlöseaufgaben – Übungen über den Tellerrand hinaus zu denken (Logik und Phantasie, Irritation und Phänomen)
- Faszination Perspektivenvielfalt
- das Wissen über den Kreativitätsprozess: Komponenten, Schritte und Phasen
- Kreativitätstechniken - Nutzung von systematisch-strukturierenden und verfremdet-intuitiven Techniken. Denkwerkzeug um das Problem zu definieren; Techniken zur systematischen Ideenentwicklung, zur Ideenauswahl, Ideenbewertung und Weiterentwicklung von Ideen

ermöglichen Erkenntnisse und damit eine Veränderung hin zum kreativen Denken. Entsprechende Übungen unterstützen diesen Lernprozess.

Einen besonderen Schwerpunkt bilden die zahlreichen Praxisbeispiele aus meinen Trainings, die zeigen, welch immenses Ideenrepertoire mit diesen Techniken entwickelt werden kann. Prozess und Lösungen der eingesetzten Techniken werden somit nachvollziehbar.

Das Training stellt keinen Anspruch auf eine Vermittlung von Wissenschaft. Es wird jedoch versucht, wissenschaftliche Erkenntnisse in leicht verständlicher Form aufzuführen.

Das Besondere: Eine Evaluationsstudie (1997) hat wissenschaftlich nachgewiesen, dass das Training äußerst effektiv ist.